

Kathrin Sonnenholzner	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
1. Befürworten Sie den Ausbau der S4 West unabhängig von anderen Projekten, wie z.B. die Realisierung eines 2. Stammstrecken-Tunnels?	
<p>Nach den Förderrichtlinien ist der viergleisige Ausbau derzeit nur in Zusammenhang mit der Realisierung der 2. Stammstrecke möglich. Aber natürlich stellt der viergleisige Ausbau prinzipiell ein eigenständiges Projekt dar, daher lautet die Antwort auf die Frage „ja“.</p> <p>Angesichts der langen Planungs- und Realisierungsdauer des Ausbaus findet der Vorschlag des Einsatzes von Sprinterzügen mit Halten in Fürstfeldbruck, Eichenau und Puchheim meine volle Zustimmung. Ein entsprechender Antrag im Landtag ist durch die SPD-Landtagsfraktion auf meine Initiative auf dem Weg. Dies bedeutet eine rasche und vergleichsweise kostengünstige Möglichkeit, für die Zeit bis zum viergleisigen Ausbau zu einer Entspannung der Situation zu kommen.</p>	
2. Wie wollen Sie sich nach Ihrer Wahl für den Ausbau der S4 einsetzen?	
<p>Da ich die S4 selbst regelmäßig nutze, kenne ich die Probleme aus eigener Anschauung. Daher habe ich mich schon bisher im Landtag für jede Verbesserung, sei es der Einsatz anderer Zuggarnituren oder der von Langzügen, eingesetzt. Selbstverständlich ist aber der schnelle viergleisige Ausbau – verbunden mit dem barrierefreien Ausbau des Bahnhofes Puchheim - das entscheidende Ziel. Überlegungen, wie die des bayerischen Wirtschaftsministers zum dreigleisigen Ausbau, erteile ich eine klare Absage. Zunächst aber entscheiden am 15. September die Wählerinnen und Wähler im Landkreis und in Oberbayern darüber, ob ich wieder gewählt werde.</p> <p>Sollte dies der Fall sein, werde ich mich weiterhin für den Ausbau einsetzen, bevorzugt in Regierungsverantwortung, denn dann geht es nämlich schneller!</p>	
3. Bitte nennen Sie uns den aus Ihrer Sicht realistischen Zeitrahmen für den Ausbau.	
<p>Vorausgesetzt, die Arbeitsgruppe im Wirtschaftsministerium für die Stabilisierung des Kosten/Nutzenfaktors über 1 beendet ihre Arbeit wie angekündigt erfolgreich im Herbst 2013, es wird sofort und mit Nachdruck mit den entsprechenden Planungsschritten begonnen, kann bei Vorliegen einer gesicherten Finanzierung frühestens ab 2017/2018 mit den Arbeiten für den viergleisigen Ausbau begonnen werden. Eine konkretere Aussage zum Zeitrahmen halte ich auf Grund der den Prozess begleitenden Faktoren für nicht seriös. Was ich aber heute schon versprechen kann, ist mein voller Einsatz dafür, dass mit der Bereitstellung der Mittel und der konkreten Planung und Umsetzung unverzüglich begonnen wird.</p>	
4. Wie soll aus Ihrer Sicht die Finanzierung des Ausbaus realisiert werden?	
<p>Für die Finanzierung gibt es klare gesetzliche Regelungen, entscheidend ist, dass die Mittel von Bund und Land zur Verfügung gestellt werden. Eine Beteiligung von Kommunen und Landkreisen lehne ich ab. Die Hausaufgaben der Kommunen sind bereits gemacht, z.B. hat die Gemeinde Eichenau durch den Ausbau des Bahnhofs weit mehr als ihre originäre Verpflichtung erfüllt.</p>	